

Sustainable Development Goals & Corporate Citizenship

Mögliche Beiträge gesellschaftlich engagierter Unternehmen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den SDGs



Workshop für Unternehmen

Köln, 13. Januar 2016, 10:00 – 16:30

Dieses Workshopangebot richtet sich an Unternehmen, die sich – im Sinne eines Corporate Citizenship- bzw. Corporate Volunteering-Engagements – (weltweit) gesellschaftlich engagieren und die praktische Relevanz der Sustainable Development Goals für ihre je eigene Engagementstrategie und –programmatische erkunden wollen.

Anlass und Ziel

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen (UN) die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) verabschiedet. Die 17 Ziele lösen die bislang verfolgten „Millennium Development Goals“ (MDG) ab. Im Unterschied zu den MDG, die vor allem auf den globalen Süden ausgerichtet waren, gelten die SDGs weltweit, also auch für Europa und Deutschland.

Zu den umfassenden SDGs gibt es jeweils einen ausdifferenzierten Katalog von Teilzielen und Ergebnisindikatoren und bieten damit Unternehmen einen ganzheitlichen Orientierungsrahmen - sowohl für die gesellschaftlich verantwortliche Ausgestaltung ihres Kerngeschäfts (Corporate Social Responsibility) als auch für ihr bürgerschaftliches Engagement vor Ort und weltweit (Corporate Citizenship). Darüber hinaus bieten die SDGs einen Bezugsrahmen und eine gemeinsame Sprache für die Anbahnung und Ausgestaltung von entsprechenden Partnerschaften zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und der Öffentlichen Hand.

Erste globale unternehmensbezogene Initiativen greifen die SDGs auf: „IMPACT2030“ (impact2030.com) ist eine in den USA gestartete Initiative, die mit von Corporate Volunteering-Engagement zur Realisierung der SDGs beitragen will. Der „SDG-Kompass“ (sdgcompass.org) – von GRI und der Global Compact Initiative entwickelt – bietet Unternehmen ein Instrumentarium, um ihre Strategie und Berichterstattung an den SDGs auszurichten.

Diese von den Vereinten Nationen gemeinsam verabschiedeten Ziele für eine gute und nachhaltige Entwicklung unserer einen Welt bieten also eine relevante und solide Grundlage für die strategische Ausrichtung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Rahmen des Workshops werden diese Potenziale durch die Referentin und die Referenten näher erläutert. Mit den anschließenden Diskussionen und in der Arbeitsphase erhalten die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, geeignete Handlungsansätze für die strategische Ausrichtung des je eigenen gesellschaftlichen Unternehmensengagements zu identifizieren – für die globale wie auch für die nationale Ebene.

Die Diskussions- und Arbeitsergebnisse des Workshops werden anschließend systematisch dokumentiert und konzeptionell aufbereitet allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt – als Arbeitsgrundlage für weitere Erörterungen im eigenen Unternehmen.

Programm

10:00 Uhr **Beginn**

- ❑ Begrüßung und Vorstellungsrunde
- ❑ Einführung in den Workshop | Dieter Schöffmann, VIS a VIS Beratung – Konzepte – Projekte, Köln

- ❑ **“The SDGs and the Relevance of Citizens Involvement in General and of Corporate Citizenship & Volunteering-Engagement of Companies in Particular”** | Kazumi Ikeda-Larhed, Leiterin der UNV Partnerships and Communications Division, United Nations Volunteers
Vortrag (in Englisch) und Rückfragen
- ❑ **„Corporate Citizenship & Volunteering und die Bedeutung der SDGs als Orientierung, Rahmen und Benchmark für (global) engagierte Unternehmen“** | Peter Kusterer, Leiter Corporate Citizenship & Corporate Affairs, IBM Deutschland GmbH
Vortrag und Rückfragen

Kaffeepause

- ❑ **„Die SDGs als Leitlinien für die Politik und die Bürgergesellschaft in Deutschland“**
| Martin Block, Projektleiter, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH - Mitmachzentrale
Vortrag und Rückfragen

- ❑ Diskussion **„Potenziale und Nutzen einer Orientierung des (globalen) Unternehmensengagements an den SDGs“**

Mittagsimbiss

- ❑ **„Eine SDG-orientierte Corporate Citizenship-Strategie und -Programmatis entwickeln“**
Einführung: Dieter Schöffmann, VIS a VIS
Kleingruppendiskussion
Ergebnisberichte & -diskussionen im Plenum
Kaffeepause integriert

- ❑ **Wie weiter?** Hinweise auf relevante Initiativen, Ressourcen u.a.m. | Transfer | ggf. Verabredungen zum weiteren Austausch

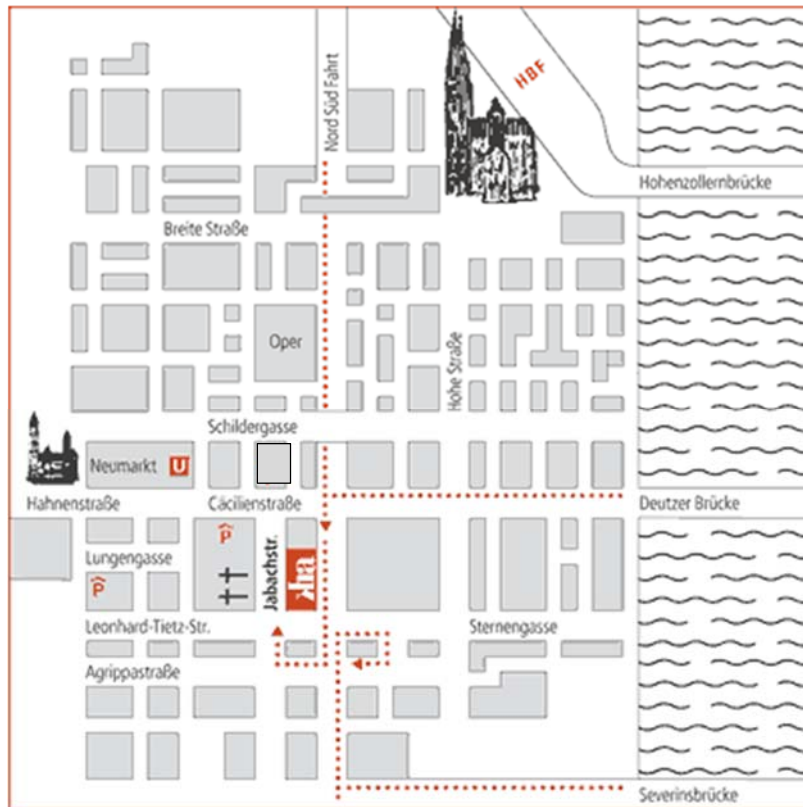
- ❑ Abschluss und informeller Ausklang

16:30 **ENDE** der Veranstaltung

Anmeldung und Organisatorisches

Termin: Mittwoch, 13. Januar 2016, 10:00 – 16:30 Uhr, ab 9:30 Uhr Einlass mit Willkommens-
kaffee

Ort: Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-6, 50676 Köln (Zentrum)



Anreise: ÖPNV von Dom/Hbf nach Neumarkt (2 Stationen, 4 Minuten) | Fußweg vom Dom/Hbf.
ca. 20 Minuten, vom Neumarkt (U-Bahnstation) ca. 5 Minuten | nächstgelegene Parkhäuser:
Lungengasse 33 & Cäcilienstr. 29

Teilnahmebeitrag: 300 € zzgl. 19% MWSt.

Im Teilnahmebeitrag sind Getränke und Verpflegung, Unterlagen zum Workshop und eine
systematisch aufbereitete Ergebnisdokumentation nach dem Workshop enthalten.

Anmeldung: bis 6. Januar 2016 an VIS a VIS, Johannisstr. 79, 50668 Köln,
Tel. 0221 420 60 73-0, Fax 0221 420 60 73-9, post@visavis-wirkt.de

Mit der Anmeldebestätigung wird die Rechnung für den Teilnahmebeitrag versandt. Die An-
meldung wird mit Eingang des Teilnahmebeitrages verbindlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mitglieder der Corporate Citizenship-Clubs Rhein-Ruhr und
Rhein-Main (www.visavis-wirkt.de/veranstaltungen/cc-club) werden bevorzugt.

Ansprechpartner: Dieter Schöffmann, VIS a VIS Beratung – Konzepte - Projekte,
Tel. 0221 420 60 73-1, Mobil 0176 24 99 21 18, ds@visavis-wirkt.de